



**Protokoll  
der 341. ordentlichen Sitzung  
des Studentischen Konvents  
im Studienjahr 2025/2026**

Datum: Mittwoch, 04. Februar 2026

Ort: Goldener Saal

Beginn: 18:19 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

## Inhalt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung.....	3
TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung .....	3
TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung .....	3
TOP 5: Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung .....	3
TOP 6: Berichte .....	3
Sprecher*innenrat.....	3
Senat .....	4
Hochschulrat.....	4
Fakultätsräte.....	4
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.....	5
Ausschüsse .....	6
Sonstige .....	6
TOP 7: Abstimmung über den Ausschuss GO .....	7
TOP 8: Anträge.....	7
a. Antrag auf Verlagerung der Kommunikation (Pablo Carstensen).....	7
b. Antrag auf Einsatz für barrierefreien Zugang zur Unisportanlage (Linke Liste).....	7
c. Antrag auf Einsatz für die Anschaffung von mehr Outdoor-Sitzgelegenheiten (Ausschuss Campusleben).....	8
d. Antrag auf Anschaffung von Outdoorspielen (Ausschuss Campusleben).....	9
e. Antrag auf Einsatz für ein Spieleregal in der Cafete (Ausschuss Campusleben) .....	11
TOP 9: Sonstiges.....	12
TOP 10: Terminplanung .....	13

## TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Sascha Grünwald eröffnet die Sitzung um 18:19 Uhr.

## TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

## TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist mit 33 Stimmen, die sich auf 22 anwesende Mitglieder verteilen, beschlussfähig.

## TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## TOP 5: Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Das Protokoll mit dem Änderungswunsch von Eva Wittmann wurde einstimmig angenommen.

## TOP 6: Berichte

### Sprecher\*innenrat

#### **Interne Vernetzung (Steffen Hennig):**

- Teilnahme an den QS-Jahresgesprächen
  - o Prüfungsausschuss möchte die Prüfungsordnung überarbeiten
  - o Anrechnungsverfahren soll überarbeitet werden, um das Prüfungsamt zu entlasten
- Treffen mit Herrn Lorenz (Zentralbibliothek)
  - o Man kann leider keine Körbe einführen, weil die Tüten leider schlecht behandelt werden und wöchentlich einige entsorgt werden müssen -> Daher werden diese aktuell nicht ersetzt
  - o Gespräch, ob für den Sommer Lernalternativen vor der Bibliothek geschaffen werden könnten
- Gespräch mit der Hochschulleitung

#### **Externe Vernetzung (Julia Wissing):**

- 02.02.2026: Termin mit dem Kanzler bzgl. des Gundekar-Werks
  - o Mietpreise: Der Kanzler war bereits im Austausch; Es gibt vom Freistaat Bayern eine Tabelle bzgl. der Mietpreise, an die sich gehalten wird
  - o Studierendenwohnheime in Ingolstadt sind stark ausgelastet, sodass Ingolstädter Studierende und Auszubildene teilweise in Eichstätt wohnen
- Teilnahme am Runden Tisch des Haus der Jugend
- Mail an die Deutsche Bahn bzgl. Eichstätt Bahnhof
- BRB, X80 werden sich demnächst genauer angeschaut

#### **Finanzen (Sascha Grünwald):**

- Konvente ist angekommen
- Gespräch mit der Hochschulleitung
  - o Antrag der letzten Sitzung wird abgeändert, aber die Umsetzung ist angedacht
  - o Tag der offenen Tür: Führungen am Studihaus
  - o Digitale Wahlen -> Es steht noch nicht fest, man prüft aber, ob dies umsetzbar ist
- Aktuell warten wir noch auf die Bestätigung des Haushaltes

### **Öffentlichkeitsarbeit (Sophia Schega):**

- Alles wie immer (Wochenüberblick, Instagram, ...)
- Sommerball (Band, Sponsoren, Catering)
  - o Datum: 18.06.2026

### **Studentische Ressourcen & Raummanagement (Marlo Moore):**

- Austausch mit dem Kulturverein
- Möbelanschaffungsbesprechungen (teilweise Anlieferung)
- Regale für den Fachgruppenkeller
- Feierliche Eröffnung des Studihauses voraussichtlich am 20.04.2026
- Im April: Treffen mit Herrn Seehofer und Frau Marlow vom Stiftungsrat

### Senat

- Sondersitzung mit Strategie-Informationen fand statt
- Senat tagt nächste Woche regulär

### Hochschulrat

Aus dem Hochschulrat darf aufgrund der Schweigepflicht grundsätzlich nicht viel berichtet werden.

- Kurze Sitzung in der vergangenen Woche
- Keine relevanten Informationen für den Konvent

### Fakultätsräte

#### **THF:**

- Studientag zur guten Lehre
- Votum zur Verkleinerung der Fakultätsräte: Größe des Fakultätsrats mit gewählten stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern soll gleich bleiben, die nicht gewählten beratenden Mitglieder (außer Professor\*innen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden, die selbstständig ein Fach vertreten) sollen nicht mehr Teil des Fakultätsrats sein
- Überarbeitung der Lehrevaluation im Sommersemester

#### **PPF:**

- Zwei Professor\*innen wurden ins Forschungsfreisemester verabschiedet

#### **SLF:**

- Überlegungen zu neuem Lehramtsfach im Bereich Nachhaltigkeit -> Allerdings noch keine genaueren Erläuterungen
- Tenure Evaluation zu Prof. Dr. Nadin Burkhardt
  - o Tenure Track Kommission ist überfakultär, da die Evaluierten bereits jahrelang in der Fakultät arbeiten

- Beteiligung der Vertreter\*innen des Fakultätsrats möglich
- Konventsmitglieder könnten nach § 19 der Tenure Track Satzung bei solchen Verfahren einbezogen werden

#### **GGF:**

- Fakultätsrat wünscht den Erhalt der Professur der Europäischen Ethnologie
- Potenzielle Schwerpunktverschiebung bei der Europäischen Ethnologie/Kulturwissenschaft an der Fakultät
- Neujahrsempfang

#### **MGF:**

- Man könnte versuchen, die Studierenden mehr zu motivieren, die Lehrevaluationen auszufüllen, da die Evaluationen von hoher Wichtigkeit sind (bspw. für die Nachbesetzung einer Professur)
- Nächste Sitzung des Fakultätsrats am 15.04.2026

#### **WWF:**

- Nicht anwesend

#### **STS:**

- Ausschreibung weiterer Fellowships
- Berufungsverfahren: Stellungnahmen zu den Berufungsvorschlägen erfolgt
- Student Board + Neujahrsempfang
- Entwicklung eines Leitbildes

#### **FSA:**

- Mentor\*innenprogramm wird fortgeführt
- Tagung zu den Themen Autismus und Inklusion wurde gut angenommen
- Zusätzliche anonyme Anlaufstelle d. BEGG
- Drei Professor\*innen sind demnächst im Forschungsfreisemester

### **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**

- Neue externe Vertrauensstelle (Pme Familienservice) bei Fehlverhalten (Mobbing, Machtmissbrauch, Diskriminierung, Sexuelle Belästigung) eingeführt, Gespräch mit externen Expert\*innen
- Nummer ist kostenfrei und 24/7 verfügbar (0800 801007099)
- Interne Angebote der KU stehen weiterhin zur Verfügung
- Zeitnah gemeinsame Veröffentlichung auf Social Media sowie Plakate am Campus aufhängen
- 03.02.2026: Auftaktworkshop des Diversitätsprozesses der KU:
  - Aktueller Stand der Diversität an der KU wurde besprochen
  - Im nächsten Termin werden die künftigen Ziele und Leitlinien festgelegt
- 04.02.2026: Konferenz der Beauftragten zur Gleichstellung der Geschlechter:
  - Vorschlag, in der Bibliothek, Mensa und im Studierendenbüro ein „Codewort“ (Vorschlag: „Wo ist Luisa“ zu fragen) zur Hilfe bei akuten Problemen, unangenehmen Situationen, etc. einzuführen -> Aktuell noch in Planung
- 04.02.2026: Austausch zum Thema Inklusion: Probleme beim Umbau des KGH mit Steigung der Rollstuhlrampe

## Ausschüsse

### Vernetzung & Mobilität:

- Mail an die Deutsche Bahn wurde gesendet
- In der nahen Zukunft werden Mails an die BRB und den X80 gesendet

### Studium und Lehre:

- Bislang keine Punkte, Zoom-Besprechung in der vorlesungsfreien Zeit ist geplant

### Rechtsausschuss (GO/APO):

- Sitzung ist aufgrund längerer Krankheit ausgefallen und wird nach der Prüfungsphase nachgeholt

### Nachhaltigkeit:

- Kontaktaufnahme mit dem GreenOffice zum Austausch über Kooperationen und gemeinsame Aktionen
- Überlegung, ein Büchertauschregal auf dem Campus/in der Zentralbibliothek aufzustellen

### Campusleben:

- Campusflohmarkt mit Liveband am Tag der Studierenden (28.04.2026)
- Evtl. Foodtruckfestival im Hofgarten
- Erneuter Kuchenverkauf im Sommersemester mit Fachschaftshilfen
- Zurückbringen der Back-Challenge in der Cafete im Sommersemester
- Party in der Mensa nach dem Vorbild der Uni Würzburg
- Spiel- und Sportequipment anschaffen (vor der Cafete)
- Spielregal in der Cafete, evtl. mit doppelten Spielen aus der Theke oder auf Flohmärkten/eBay -> Klassische Spiele
- Kleines ReStart für das Sommersemester veranstalten

### Öffentlichkeitsarbeit:

- Wahl des Vorsitzes: Melanie Langenwalter
- Klozeitung konnte wie geplant zum 09.01. fertiggestellt und ausgehangen werden
- Nächstes Treffen ist für Februar geplant:
  - o Planung der nächsten Klozeitung
    - Diesbezüglich der Aufruf, gerne auf den Ausschuss zuzukommen, falls jemand ein spannendes Thema hat/in einem Arbeitskreis aktiv ist/etwas vorstellen möchte

### BayStuRa:

- Sitzung an der FAU: Wahl der neuen Sprecher\*innen, welche ab April im Amt sind
- 31.01.2026: Absenden der PuK-Unfrage
- Planung einer Sitzung in Eichstätt, voraussichtlich im Mai

### How to Konvent:

- Antragsworkshop hat stattgefunden

## Sonstige

### IT-Beirat:

- Nächstes Treffen am 06.05.2026

## TOP 7: Abstimmung über den Ausschuss GO

In der ersten Konventssitzung der Legislaturperiode wurde der Ausschuss GO nicht offiziell beschlossen, weswegen dies nun nachgeholt wird.

Abstimmung: Der Ausschuss GO wurde einstimmig beschlossen.

## TOP 8: Anträge

### a. Antrag auf Verlagerung der Kommunikation (Pablo Carstensen)

Antrag: Verlagerung der konventsinternen Kommunikation auf ein alternatives Kommunikationsmedium (Pablo Carstensen)

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Die Kommunikation des Konvents solle auf ein alternatives Kommunikationsmedium wie bspw. MS Teams verlagert werden.

Begründung:

Dadurch soll eine klare Trennung von Privatem und Ehrenamt erreicht werden.

Diskussion:

Gregor Lötsch erkundigt sich, welche Kommunikation damit gemeint ist.

Sascha Grünwald stellt klar, dass der Antrag auf die Kommunikation via WhatsApp bezogen ist.

Gregor Lötsch erklärt daraufhin, dass er bei einem Wechsel aus politischen Gründen auf ein Open Source Programm wechseln würde.

Eva Wittmann sieht die Probleme, dass ein Teams-Account zunächst administrativ eingerichtet werden müsste und geht nicht davon aus, dass über diesen Weg bzw. allgemein alternative Kommunikationsmedien mehr Personen erreicht werden würden.

Lea Hüttl stimmt zu, dass die Kommunikation dadurch vermutlich nicht verbessert werden würde.

Sascha Grünwald stellt den Konsens des Sprecher\*innenrats vor. Demnach geht der Sprecher\*innenrat ebenfalls nicht von einer Verbesserung der Kommunikation aus, zudem würde ein alternatives Kommunikationsmedium einen höheren Organisationsaufwand bedeuten. Daher würde der Sprecher\*innenrat die Hauptkommunikation gerne bei WhatsApp belassen.

Abstimmung: Der Antrag auf wird mit 25 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen und 1 Ja-Stimme abgelehnt.

*Hinweis: Drei Stimmen haben die Konventssitzung vorzeitig verlassen.*

### b. Antrag auf Einsatz für barrierefreien Zugang zur Unisportanlage (Linke Liste)

Antrag: Einsatz des Konvents für eine leichtere und barrierefreie Zugänglichkeit zur Unisportanlage am Seidlkreuz (Linke Liste)

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Der Konvent setzt sich für eine leichtere und barrierefreie Zugänglichkeit der Sportanlage am Seidlkreuz ein. Dabei soll insbesondere der Eingang zum Fußballplatz vereinfacht und verbreitert werden.

Begründung:

*Die Sportanlage am Seidlkreuz ist der Ort für Hochschulsport sowohl modularisiert als auch außerhalb, aus diesem Grund besteht eine Wichtigkeit für mehr Integration und Inklusion von Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Als Universität mit vielen Lehramtsstudierenden, die verpflichtende Sportkurse am Seidlkreuz besuchen müssen, sollte dies auch unter allen Umständen möglich sein.*

Diskussion:

Gregor Lötsch findet die Idee gut und regt an, ob man in den Antragstext aufnehmen sollte, an welche Stelle man sich mit dem Anliegen wendet.

Sascha Grünwald erklärt, dass man sich mit dem Anliegen an Herrn Karl vom Facility Management wenden würde.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

*Hinweis: Drei Stimmen haben die Konventssitzung vorzeitig verlassen.*

### c. Antrag auf Einsatz für die Anschaffung von mehr Outdoor-Sitzgelegenheiten (Ausschuss Campusleben)

Antrag: Einsatz für die Anschaffung von mehr Outdoor-Sitzmöglichkeiten (Ausschuss Campusleben)

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

*Der Konvent soll sich dafür einsetzen mehr Outdoor-Sitzmöglichkeiten anzuschaffen. Wir schlagen Sitzmöglichkeit mit Beschattung vor. Ein möglicher Ort wäre vor der Zentralbibliothek. Auf der Seminarwiese / vor der Cafete wären flexible Sitzmöglichkeiten (z.B. Kissen, Sitzsäcke, Matten, Picknickdecken) sinnvoll.*

Begründung:

*Hohe Auslastung der bereits bestehende Sitzmöglichkeiten. Erweiterte Sitzmöglichkeit auch auf der Seminarwiese und der Wiese vor der Cafete.*

Diskussion:

Sascha Grünwald erklärt, dass er in dem Antrag Beschattungsmöglichkeiten ergänzen würde. Er fügt hinzu, dass die Hochschulleitung bereits erklärt hätte, dass diese Möglichkeiten jedoch dort längerfristig stehen können müssen, weil sie sonst einen hohen Mehraufwand darstellen würden.

Gregor Lötsch stimmt zu, dass Beschattungsmöglichkeiten sehr wichtig wären, weil sich Bildschirm und Sonne nicht vertragen.

Änderungsantrag 1:

- Hinzufügen des Satzes „Zusätzlich sollen permanente Beschattungsmöglichkeiten vor der Zentralbibliothek geschaffen werden.“

Abstimmung über den Änderungsantrag: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Sophia Schega fügt hinzu, dass eine Stromversorgung an den Outdoor-Arbeitsplätzen vor der Zentralbibliothek eine wichtige Variable wäre.

Carolina Werner merkt an, dass dies sinnvoll wäre, hinterfragt aber, wie rentabel dies wäre, da die Kabel ja dennoch von jemandem täglich auf- und abgebaut werden müssten, eine gute Lösung wäre vielleicht unterirdische Stromversorgung.

Julia Hofer stimmt den Punkten zu und schlägt vor, eine Lösung mit Verwendung von Solarenergie zu finden.

Marlo Moore schlägt vor, Stromkabel gegen Pfand ausleihen zu können.

Sascha Grünwald schildert, dass die Verfügbarkeit von Stromanschlüssen problematisch sein könnte und schlägt vor, das Thema bei Frau Löffler anzusprechen. Er würde den Punkt der Stromversorgung aus dem Antrag rausnehmen, weil die Umsetzbarkeit dieser sehr komplex wäre, so dass sich der Ausschuss Campusleben nochmal gesondert mit diesem Thema auseinandersetzen könnte.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

*Hinweis: Drei Stimmen haben die Konventssitzung vorzeitig verlassen.*

#### d. Antrag auf Anschaffung von Outdoorspielen (Ausschuss Campusleben)

Antrag: Einsatz für die Anschaffung einer Kiste mit Sport- und Outdoorspielen (Ausschuss Campusleben)

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

*Der Konvent soll sich dafür einsetzen, dass eine Kiste mit Sport- und Outdoorspielen angeschafft wird. Studierende sollen sich hier Sport-/Spielequipment ausleihen können. Das Equipment soll möglichst gebraucht vom Konvent angeschafft werden. Auch sollen Studierende Sport-/Spielequipment spenden können.*

*Ein möglicher Ort für die Kiste wäre draußen neben der Tür der Cafete, damit Studierende die Möglichkeit haben, das Equipment überwiegend auf der Seminarwiese nutzen zu können. Das Öffnen und Verschließen der Kiste könnte beispielsweise mithilfe eines Zahlenschlosses benutzt werden.*

Begründung:

*Aktiver Atmosphäre vor der Cafete / auf der Seminarwiese; sportliche Betätigungsmöglichkeit für Studierende.*

Diskussion:

Christian Rövekamp hinterfragt, inwiefern ein Zahlenschloss sicherstellt, dass die Spiele wieder zurückgebracht werden.

Carolina Werner sagt, dass dies die Frage ist und man mit einem Zahlenschloss erreichen wollte, keinen höheren Mehraufwand für das Cafetenpersonal zu kreieren. Die Idee war, die Nutzung eines Zahlenschlosses zunächst auszuprobieren und bei eventuellem Scheitern wieder auf ein Schlüsselschloss und Pfandsystem zu wechseln.

Sascha Grünwald erklärt außerdem den Hintergedanken, dass man verhindern wolle, dass universitätsfremde Personen leicht an die Spiele kommen. Man wollte erstmal ausprobieren, ob ein Zahlenschloss funktioniert und es ggf. abändern und eine andere Lösung finden.

Sophia Schega spricht sich für ein Schlüsselschloss mit Pfandsystem aus, versteht aber den Aufwandsaspekt.

Carolina Werner stellt die Überlegung vor, ein Schloss mit Pfandsystem (Studierendenausweis, etc.) einzuführen, wobei dies auch Mehraufwand bedeuten würde und die Nutzung der Spiele nur zu den Öffnungszeiten der Cafete möglich wäre.

Gregor Lötsch findet es sinnvoll, dass die Nutzung der Spiele nachts nicht mehr möglich ist. Er sei grundsätzlich eher für ein Schlüsselschloss. Er fände es sinnvoll, das Thema mit dem Cafetenpersonal zu besprechen und deren präferierte Lösung in Erfahrung zu bringen.

Julia Wissing hinterfragt, ob jemand so dreist wäre, Spiele bei voller Cafete vor den Augen der anderen Studierenden zu klauen und fände eine einfache Zugänglichkeit gut. Sie schlägt vor, evtl. vorerst gesponsorte und gebrauchte Spiele anzuschaffen, damit es nicht so teuer wäre, falls was wegkommt. Sie stellt aber nochmal klar, dass dies nicht gut und ein Vertrauensbruch wäre.

Sascha Grünwald erklärt, dass im Sommer zwischen Cafetenschluss und Sonnenuntergang zwei Stunden liegen und er es gut fände, wenn man Abends auch noch auf die Spiele zugreifen kann.

Jakob Sedlmeier schlägt vor, dass man evtl. dem Schlüsseldienst die Aufgabe übertragen könnte.

Es kam zudem die Idee, die Kiste mit einem Transponderschloss zu versehen.

Gregor Lötsch schlägt vor, die Kiste mit dem Studierendenausweis öffnen zu können, da diese dann nur für Studis zugänglich wäre und man sogar evtl. nachweisen könnte, wer die Kiste entsperrt hat.

Sascha Grünwald sagt, dass ein solches System zu sehr hohen Kosten führen würde.

Marlo Moore könnte sich außerdem vorstellen, dass es bei diesem System zu Problemen kommen könnte, wenn man mit seinem Studierendenausweis bereits ein Schließfach in der Bibliothek abgeschlossen hat.

#### Änderungsantrag 1:

- Streichen des Satzes *„Das Öffnen und Verschließen der Kiste könnte beispielsweise mithilfe eines Zahlenschlosses benutzt werden.“*

Abstimmung über den Änderungsantrag: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Steffen Hennig spricht sich dafür aus, die Outdoorspiele nur vor der Cafete und nicht vor der Zentralbibliothek anzubieten, um eine Trennung zwischen Lern- und Freizeitumgebung borzunehmen. Zudem würde er gerne das Wort „möglicher“ bei „Ein möglicher Ort für die Kiste wäre...“ rausstreichen, da er es gut fände, Anträge bestimmt zu formulieren.

Carolina Werner äußert die Überlegung, die Kiste auf der Seminarwiese aufzustellen.

Sophia Schega spricht sich gegen den Änderungsantrag aus, um mehr Handlungsspielraum bzgl. der Platzierung der Kiste zu haben.

Antonia Ewald merkt außerdem an, dass man die Verwaltung der Kiste evtl. auch an das Personal der Zentralbibliothek übergeben könnte, falls die Zusammenarbeit mit dem Cafetenpersonal nicht erfolgreich sein sollte.

Sascha Grünwald fände es sinnvoll, bei Anträgen einen gewissen Handlungsspielraum offenzuhalten.

#### Änderungsantrag 2:

- Streichen des Wortes „möglicher“ im Satz *„Ein möglicher Ort für die Kiste wäre...“*

Abstimmung über den Änderungsantrag: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

*Hinweis: Drei Stimmen haben die Konventssitzung vorzeitig verlassen.*

#### e. Antrag auf Einsatz für ein Spieleregal in der Cafete (Ausschuss Campusleben)

Antrag: Einsatz für das Aufstellen eines Spieleregals in der Cafete (Ausschuss Campusleben)

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

*Der Konvent soll sich dafür einsetzen ein Spieleregal in die Cafete zu stellen. Studierende sollen sich hier Spiele ausleihen können. Die Spiele sollen möglichst gebraucht vom Konvent angeschafft werden und es soll sich vor allem um klassische Gesellschaftsspiele handeln. Auch sollen Studierende Spiele spenden können. Ein möglicher Ort für den Schrank wäre zwischen den Spiegelsäulen der Cafete.*

Begründung:

*Mehr Spaß in der Cafete und Aktivitäten im Winter.*

Diskussion:

Gregor Lötsch findet die Idee grundsätzlich unterstützenswert, zweifelt aber an, ob dies platztechnisch machbar wäre. Er könnte sich auch vorstellen, ein Plakat aufzuhängen mit Spielen, welche dann hinter dem Tresen der Cafete abholbar wären.

Carolina Werner antwortet, dass der Platz ein zu beachtendes Thema ist, hinterfragt aber, ob der Platz durch das Regal extrem verringert werden würde.

Sascha Grünwald erklärt, dass die Idee sei, das Regal zwischen die zwei Säulen in der Cafete oder in das Mensafoyer zu stellen. Man könnte außerdem überlegen, Leuten anzubieten, dort freiwillig Spiele für den Schrank zu spenden. Der Schrank wäre quasi öffentlich zugänglich, um dem Personal von Mensa und Cafete Arbeit zu ersparen.

Gregor Lötsch findet die Idee gut, das Spieleregal im Mensafoyer zu platzieren.

Christian Rövekamp hinterfragt, warum in der Cafete grundsätzlich so viele Tische und Stühle stehen.

Sascha Grünwald antwortet, dass die Stühle seines Wissens nach unter Denkmalschutz stehen und daher nicht abgeschafft werden dürfen.

Marlo Moore schlägt vor, das Spieleregal „Tauschregal“ zu nennen.

Sascha Grünwald argumentiert gegen diese Idee, da „Tauschregal“ implizieren würde, dass man auch Spiele rausnehmen darf, was nicht der Fall ist.

Carolina Werner erklärt außerdem, dass sie befürchtet, dass die Ordnung im Regal unter zu vielen Spielen leiden könnte. Zudem schlägt sie vor, ein Spiel des Monats bzw. ein neues, besonderes Spiel anzuschaffen bzw. zur Verfügung zu stellen. Dies wäre aber eine Idee, welche erst in fernerer Zukunft evtl. Umsetzung finden würde.

Änderungsantrag 1:

- Streichen des Satzes „Auch sollen Studierende Spiele spenden können.“

Abstimmung über den Änderungsantrag: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit keinen Gegenstimmen, 2 Enthaltungen, 28 Ja-Stimmen angenommen.

*Hinweis: Drei Stimmen haben die Konventssitzung vorzeitig verlassen.*

## TOP 9: Sonstiges

Jakob Sedlmeier stellt das Programm der KU Scouts vor und lädt die Konventsmitglieder ein, sich einzubringen. Er erklärt, dass es darum geht, dass es für jeden Fachbereich eine studentische Ansprechperson gibt, welche von Studieninteressierten kontaktiert werden kann, um Einblicke in das jeweilige Fach zu gewähren. Bei Fragen können sich interessierte Personen an Jakob wenden.

Antonia Ewald erkundigt sich, wie die Lage bzgl. der Scanner ist.

Sascha Grünwald erklärt, dass Frau Löffler geschildert hat, dass das Nichtfunktionieren teilweise an den Sticks läge, die Scanner eigentlich teure Geräte seien und es evtl. helfen könnte, kleinere Mengen zu scannen.

Antonia Ewald dementiert, dass es nicht am Stick liegt und geht auf den einzigen OCR-Scanner der KU ein, welcher nach der Winterpause nicht mehr ging. Das Personal wurde darüber informiert, seither funktioniert dieser jedoch weiterhin nicht mehr einwandfrei. Sie erklärt, dass dies nicht das erste Mal sei, dass die Scanner nicht funktionieren oder nicht richtig gehen. Sie fände es schön, wenn sich der Konvent um die Problematik bemühen würde, da Einzelpersonen nicht erhört werden würden. Antonia Ewald ist der Meinung, dass eigentlich auch die Anschaffung neuer Geräte angebracht wäre, da die Geräte sehr alt sind.

Marlo Moore sagt, dass gerne noch weitere Erfahrungsberichte bei anderen Hilfskräften gesammelt werden und bis in einer Woche an den Sprecher\*innenrat gesendet werden können, welcher sich anschließend um die Thematik kümmert.

Julia Wissing schildert, dass sie schon öfters die Erfahrung gemacht hat, dass sich der Scanner einfach aufgehängt hat und dann gar nichts mehr funktioniert hat.

Marlo Moore thematisiert dass der Goldene Saal nicht barrierefrei ist und erkundigt sich daher nach der Meinung des Konvents, ob Konventssitzungen dennoch weiterhin im Goldenen Saal abgehalten werden sollten oder in einem anderen barrierefreien Raum an der Universität. Er erklärt, dass der Goldene Saal organisatorisch praktischer wäre und es quasi der eigene Raum des Konvents ist, den wir selber buchen können. Zudem sieht er es als gutes Zeichen, wenn der Konvent die eigenen Sitzungen auch in den eigenen Räumlichkeiten abhält.

Steffen Hennig spricht sich dafür aus, einen barrierefreien Raum zu nutzen, nachdem die Konventssitzungen ja prinzipiell öffentliche Sitzungen sind.

Sophia Schega versteht Marlos Punkte, findet es aber schwierig, dass der Goldene Saal nicht inklusiv ist und ist daher dafür, dass man den Raum hin zu einem barrierefreien wechselt.

Sascha Grünwald erklärt, dass eine Raumreservierung an der Universität problemlos funktioniert und es der einzige Aufwand wäre, die benötigten Sachen mit dem Auto zur anderen Räumlichkeit zu fahren, was aber machbar wäre. Er versteht Marlos Argumente, fände aber Barrierefreiheit sehr wichtig.

Marlo Moore merkt an, dass das neue Büro des Sprecher\*innenrats nicht barrierefrei ist und dieser daher evtl. nicht hochziehen sollte.

Sascha Grünwald sagt, dass man Gespräche in der Sprechstunde dennoch in dem Fall problemlos im Erdgeschoss abhalten könnte.

Marlo Moore fügt hinzu, dass es aber eine Hürde darstellen könnte, anzufragen, eine Sprechstunde im Erdgeschoss abzuhalten.

Julia Wissing erläutert Marlos Punkt genauer. Sie ist auch der Meinung, dass Barrierefreiheit extrem wichtig ist, erklärt aber, dass der Konvent aber evtl. eine Rechenschaftspflicht der

Universität gegenüber bzgl. der Auslastung der Räume hat. Daher adressiert sie den Appell an die Studierenden, die Räumlichkeiten im Studihaus zu nutzen.

Sascha Grünwald merkt an, dass aufgelockert werden soll, wer das Studihaus für welche Zwecke nutzen kann (z. B. für Geburtstagsfeiern, etc.). Die Nutzungsordnung soll daher überarbeitet werden. Er ruft dazu auf, Werbung für die Nutzung des Studihauses zu machen.

Lea Hüttl fragt, wo man zur Studihausnutzung anfragen muss.

Sascha Grünwald antwortet, dass man sich an folgende E-Mailadresse wenden muss: [studihaus@ku.de](mailto:studihaus@ku.de)

Das Meinungsbild des Konvents hat ergeben, dass sich die Mehrheit des Konvents für barrierefreie Räume ausspricht.

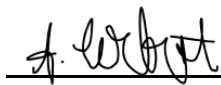
## TOP 10: Terminplanung

- 05.02., 18 Uhr: Sportpreis
- 23.03., 09 Uhr: Einweihung des Studierendenwohnheims Lutz 21 in Ingolstadt
- 20.04.: Voraussichtliche Einweihung des Studihauses
- 28.04., 14 – 18 Uhr: Tag der Studierenden
- 18.06.: Sommerball

Konventssitzungstermine im Sommersemester 2026:

- 342. Sitzung: 06.05.2026
- 343. Sitzung: 15.06.2026
- 344. Sitzung: 13.07.2026

Sascha Grünwald beendet die Sitzung um 20:20 Uhr.



Annika Webert  
Protokoll



Sascha Grünwald  
Vorsitzender